



Schweiz Waldbrandschutz



Waldbrand

Ein Waldbrand ist ein natürlich oder durch den Menschen ausgelöstes Feuer auf Grasböden.

- › [Wie entsteht ein Waldbrand?](#)
- › [Wie schütze ich mich vor Waldbrand?](#)

Waldbrände in der Schweiz

In der Schweiz kommen Waldbrände vor allem im Wallis, in Graubünden und im Tessin vor und betreffen meist kleinere Flächen. Die häufigste Ursache für das Entstehen von Waldbränden ist in unseren Klimaregionen der Mensch. Bedingt durch den Klimawandel werden Häufigkeit und Ausmass von Hitze- und Dürreperioden zukünftig weiter zunehmen, was auch das Waldbrandrisiko hierzulande erhöhen wird erwartet, dass die erhöhte Wahrscheinlichkeit von Waldbränden nicht nur auf der Alpensüdseite und im Wallis, sondern neu auch auf der Alpennordseite häufiger Brände zur Folge haben wird.



Waldbrand Leuk

Bei einem der grössten dokumentierten Waldbrände in der Schweiz im August 2003 oberhalb von Leuk (VS) rund 200'000 bis 300 ha nieder. Die zerstörte Waldfläche erstreckte sich von der Waldgrenze auf 2100 m. Rund 20% der zerstörten Fläche ist die Gemeinde Leuk und die Strasse nach Leukerbad. Trotz der Anwesenheit von Feuerwehr und günstigen Windverhältnissen konnte der Brand nicht verhindert werden und es wurden keine Personen verletzt. Die Brandhinterlassenschaften sind auch heute noch sichtbar. Die Waldbestände unter anspruchsvollen klimatischen Bedingungen (Trockenheit) nur langsam vor sich geht, wird es noch lange dauern, bis der Wald seine Schutzfunktion übernehmen kann.

Trockenheit) nur langsam vor sich geht, wird es noch lange dauern, bis der Wald seine Schutzfunktion übernehmen kann.

